



# Moggers Aktuell

Ausgabe 12 - 2007

[www.moeggers.at](http://www.moeggers.at)

Zur Erinnerung an unseren hochwürdigen  
Herrn Pfarrer Pater Lorenz Müller  
geb. am 14.02.1921 - gest. am 27.10.2007



## Nachruf für Pater Lorenz

Am 3.11.07 haben wir uns in feierlichem, würdigem Rahmen, für immer von P. Lorenz, der fast 30 Jahre unser Pfarrer war, verabschiedet. Anknüpfend an die Worte vom guten Hirten in der Todesanzeige, könnte man sagen: "Wir in Möggers, waren seine Schafe und er war uns ein besonderer Hirte." Er kannte jeden einzelnen von uns, weil er begnadet war auf jeden Menschen zuzugehen und ins Gespräch zu kommen. Ob vor der Messe, wo er auf der Treppe stand und auf uns Kirchenbesucher wartete, oder im Bus bei seinen regelmäßigen Fahrten nach Bregenz, oder während seiner wöchentlichen Zugfahrten nach Innsbruck. Er erzählte uns oft von den interessanten Menschen, die er kennen lernte, die dann aber schon erstaunt waren, als er sich als Priester ausgab.



Der Schlüssel an die Menschen heranzukommen war seine Offenheit und seine Geselligkeit.

Es waren ihm in seiner Pfarre alle wichtig. Die örtlichen Vereine, genauso wie der Kirchenchor, die Jungeschar, Davidchor, Pfarrkirchenrat, Pfarrgemeinderat, einfach alle. Ein herzliches Dankeschön allen die ihn unterstützten das Pfarrleben lebendig zu gestalten.

Pater Lorenz pflegte immer ein gutes Verhältnis zu seinen engsten Mitarbeitern, so auch zur Familie Boch, die über viele Jahre das Mesneramt bekleidete. Auch noch nach dem Tod von Fidel, führte Gertrud mit ihrem Sohn Walter diesen Dienst selbstverständlich weiter. Ein herzliches Vergelts Gott an euch.

Er freute sich über jedes Kind das getauft wurde, taufte auch viele Kinder von auswärts, und über jedes Paar, das sich bei ihm trauen ließ, wo er dann auch als Gast gerne mitfeierte.

Es war ihm eine große Freude, als Inge und Peter in den Pfarrhof einzogen, die ihn all die Jahre liebevoll betreuten, ein großer Dank an euch.

Er empfand es als besonderes Geschenk, als die beiden ihr erstes Kind bekamen, da erzählte er freudestrahlend, dass er Opa geworden sei.

Pater Lorenz hielt noch neben seiner Aufgabe als Militärseelsorger bis 1997 Religionsunterricht an unserer Volksschule.

Nach dem Tod seiner Köchin Ida, im Jahre 1993, wurde auch weiterhin für sein leibliches Wohl gesorgt. Er war bei Frau Anna Steurer zum Mittagessen eingeladen. Auch dafür dir liebe Anna mit Familie ein herzliches Vergelts Gott.

P. Lorenz setzte auch noch im Ruhestand seine seelsorglichen Tätigkeiten fort. Seine Kranken besuchte er bis ins hohe Alter meist zu Fuß um ihnen die Hl. Kommunion zu bringen..

Er feierte die Werktagsgottesdienste, die Vorabendmessen, die Sonntagsgottesdienste in der Kinderklinik und im Altersheim in Scheidegg, und in der Ulrichskapelle.

Zur Ulrichskapelle hatte er ein besonderes Verhältnis. Er pilgerte täglich, zuletzt noch mit letzter Kraft, rosenkranzbetend zu seinem Kirchle, um Menschen, Pilger, und Wanderer zu treffen.

Da kam er auch wieder mit vielen ins Gespräch die sich am Brunnen die Augen auswuschen, Wasser tranken, und auch ihre Flaschen auffüllten um das heilsame Wasser mit nach Hause zu nehmen.

Deshalb bekam auch die Ulrichskapelle ihren Platz auf seinem Sterbebildchen.

Pater Lorenz war der dörfliche Friede sehr wichtig. Wohlwollend flocht er diese Wichtigkeit auch immer wieder in eine Predigt. Für seine Predigten aus dem Stehgreif war er bekannt. Er hatte keine Notizen. Er wusste was er uns zu sagen hatte. „ Er kannte seine Pappenheimer“ wie er so oft betonte.

Ein schöner Ausgleich war für ihn auch die Jasserrunde, die er wöchentlich pflegte. Ein Dank an euch, seine Jasser für die schönen Stunden die ihr ihm geschenkt habt.

Es war für uns im letzten Jahr noch ein sehr schönes Erlebnis, P. Lorenz anlässlich seines 50 jähr. Priesterjubiläums, in seine Heimat Ludescherberg zu begleiten und ihn auf der Bank vor seinem Elternhaus sitzen zu sehen.

Wir bedanken uns bei P. Lorenz für seine Mission in Möggers, für all seine Liebe, Fürsorge und Treue, die er uns zukommen ließ.

Der Herr schenke ihm den ewigen Frieden.

An dieser Stelle leiten wir auch die vielen Danksagungen an euch, die es ermöglichten diese würdige Trauerfeier für P. Lorenz zu begehen, weiter.

Für den Pfarrgemeinderat  
Bernadette Frick

## Aus der Gemeinde

### Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich freue mich, mitteilen zu können, dass die Gemeindezeitung in Zusammenarbeit mit dem Team „Familiengerechte Gemeinde“ und dem Gemeindegassier Josef Eienbach etwas verändert und neuzeitlicher gestaltet wird. Geplant ist, dass in der Gemeindezeitung jeweils ein Leitartikel des Bürgermeisters Platz findet und ich werde darin über Vorkommnisse und Neuerungen seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe berichten.



Am Samstag, 3. November 2007 mussten wir unseren hochgeschätzten Herrn Pfarrer, Pater Lorenz Müller zu seiner letzten Ruhestätte geleiten. Pater Lorenz Müller hat in mehr als 30 Jahren seines Wirkens enorm viel für die Menschen unserer Gemeinde geleistet und der Abschied fiel allen sehr schwer. Seine Beliebtheit und Wertschätzung zeigte sich an der ehrwürdigen Beerdigungszeremonie und ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen bedanken, die unseren Herrn Pater Lorenz Müller in der Zeit, die er in Möggers gelebt und gewirkt hat, begleitet haben, bei den Vereinen und bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in irgendeiner Form bei dieser Begräbnisfeier mitgewirkt haben.

Wie bereits im letzten „Möggers aktuell“ berichtet, arbeitet die Gemeinde derzeit am Räumlichen Entwicklungskonzept, welches die Baumöglichkeiten für die junge Bevölkerung aufzeigen soll. Die Gemeindevertretung hat zwischenzeitig mit den Planungsverantwortlichen von stadtland eine Besichtigung aller Ortsteile durchgeführt.

Zur Wasserversorgung teile ich mit, dass der Vertrag mit der Gemeinde Hohenweiler von beiden Gemeinden unterzeichnet ist und wir derzeit damit beschäftigt sind, die Planungen abzuschließen und die Grundinanspruchnahme bzw. die Leitungsführungen mit den Grundbesitzern abzustimmen. Wir hoffen dann auf eine baldige Genehmigung durch die Wasserrechtsbehörde, damit einem Baubeginn im Frühjahr 2008 nichts mehr im Wege steht. Betonen möchte ich, dass sich das Vorhaben teilweise als schwierig und zeitraubend herausgestellt hat. Umso mehr freuen wir uns alle auf die Fertigstellung der für unsere Bevölkerung so wichtigen Erneuerung der Wasserversorgungsanlage.

Der Bürgermeister Georg Bantel

# Gestaltung der Homepage der Gemeinde Möggers

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Seit einigen Monaten sind wir beim Aufbau einer Homepage für die Gemeinde Möggers. Gerade in Bezug auf Informationen der Gemeinde, Veranstaltungen usw. wird diese Homepage immer wichtiger. Wir werden deshalb versuchen, die Gestaltung in der nächsten Zeit zu intensivieren. Dazu sind natürlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere aber Gemeindevertreter, Vereinsvorstände, Schriftführer oder sonstige Personen, die an der Gestaltung unserer Gemeinde Interesse haben, aufgerufen sich durch Tipps und Infos zu beteiligen. Ich werde versuchen, möglichst viele Infos unserer Gemeinde auf der Homepage zu publizieren.

## Eintragung von Veranstaltungen (Veranstaltungskalender):

Die Homepage der Gemeinde Möggers hat einen Veranstaltungskalender. Es sind daher alle Veranstalter aufgerufen, Termine und Veranstaltungen mit Öffentlichkeitscharakter selbst auf der Homepage der Gemeinde einzutragen oder eintragen zu lassen – völlig kostenlos natürlich!

Dieser Terminkalender ist die zentrale Nachschlagestelle für allfällige Planungen. Auch das Gemeindeamt verwendet diesen digitalen Terminkalender für Auskünfte und Veröffentlichungen. Die Zugriffe sind stark steigend. Eingetragene Termine können jederzeit von Ihnen geändert werden. Sie müssen sich aber die beim Eintrag bereitgestellte Login-Nummer notieren.

## Inserate auf der Homepage (Schwarzes Brett):

Auf der Homepage der Gemeinde Möggers können in Zukunft private Inserate eingeschaltet werden. Gleichzeitig sind auch die Inserate (Schwarzes Brett) der Gemeinde Hörbranz auf unserer Homepage (und unsere in Hörbranz) sichtbar. Das Schalten eines Inserates ist kostenlos. Eingetragene Inserate können jederzeit von Ihnen geändert werden. Sie müssen sich aber auch hier die beim Eintrag bereitgestellte Login-Nummer notieren.

## Eintragungen und Berichte auf die Homepage:

Jeder Verein oder jede Organisation kann Informationen über Veranstaltungen auch auf der Titelseite (News) veröffentlichen. Diese Informationen (auch mit Bild) bitte an folgende E-Mail Adressen (bitte an beide) senden:

- 1. [josef.eienbach@moeggers.at](mailto:josef.eienbach@moeggers.at) und**
- 2. [josef.eienbach@polizei.gv.at](mailto:josef.eienbach@polizei.gv.at)**

Natürlich bin ich auch für Hinweise über Fehler auf der Homepage sehr froh.

Josef Eienbach



**Pfarre St. Ulrich**

**Möggers**

## Kirchliche Termine:

|              |   |
|--------------|---|
| Sa. 08.12.07 | Maria Empfängnis: 9.15 Uhr Hl. Messe  |
| Di. 18.12.07 | Schülergottesdienst im Advent um 7.30 Uhr<br>19.30 Uhr Versöhnungsfeier   |
| Sa. 22.12.07 | 18.30 Uhr Beichtgelegenheit   |
| Mo. 24.12.07 | Hl. Abend: 16.00 Uhr Krippenfeier mit Kindersegnung,<br>22.30 Uhr Christmette   |
| Di. 25.12.07 | Christtag: 9.15 Uhr Festgottesdienst  |
| Mi. 26.12.07 | Stefanstag: 9.15 Uhr Hl. Messe  |
| Mo. 31.12.07 | Silvester: 19.30 Uhr Jahresdankgottesdienst,<br>danach wie jedes Jahr Glühwein und Tee um<br>Spenden für unser Schulprojekt in Ghana. |
| Di. 01.01.08 | Neujahr: 9.15 Uhr Hl. Messe   |
| So. 06.01.08 | Dreikönigsfest: 9.15 Uhr Hl. Messe<br>mitgestaltet von den Sternsängern.  |

## Das Sakrament der Taufe haben empfangen

am 6.10.2007

**Carla-Emilia Maria Lara**

der Jutta Stadler und des Ralph Buob

und am 4.11.2007

**Leonie Marie**

der Sibille und des Peter Heidegger

Herzlichen Glückwunsch!

## Bitte um ein gesegnetes Jahr

Ich bitte dich um ein gesegnetes Jahr, gesundes und behütetes Leben, um eine gute Zeit und Tage mit erfüllten Stunden.

Ich bitte dich um offene Augen, die dich in allen Dingen am Werk sehen; um Augen, die hellstichtig sind für die Gaben, die du mir schenkst.

Ich bitte dich um offene Ohren, die mich auch die leisen und unausgesprochenen Bitten meiner Mitmenschen hören lassen. Ich bitte dich um Behutsamkeit im Umgang mit schwierigen Menschen.

Ich bitte dich um ein gutes Gedächtnis für die Sorgen anderer und für die Dinge, die ich zu tun versprochen habe. Ich bitte dich um ein fröhliches Gesicht und um ein Lächeln, das aus dem Herzen kommt.

Ich bitte dich, begegne mir auf den Wegen, die ich morgen gehen werde; tritt mir entgegen in den Menschen, die von mir Hilfe erwarten.

Lass mein Leben in deiner Hand ruhen, so geborgen wie ein Vogel in seinem Nest.

Ein gutes, gesegnetes Jahr 2008 wünscht

das Blättle-Team der Pfarre:  
Maria, Gerda und Christa.

## Vorweihnachtstrubel

Leute packen, basteln, laufen, grübeln, suchen, rennen, kaufen, kochen, backen, braten, waschen, putzen, rätseln, flüstern, naschen, schreiben Briefe, Wünsche, Karten, was sie auch von dir erwarten.

Doch wozu denn hetzen, eilen, schöner ist es zu verweilen, und vor allem dran zu denken, sich ein Päckchen „Zeit“ zu schenken.

*von Romana Hofbauer*



### Für Notfälle:

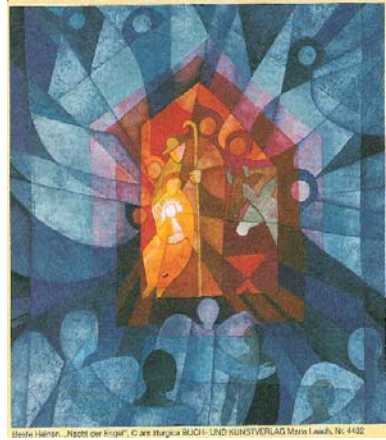
Wenn jemand dringend einen  
Priester braucht, bitte Pater  
Bernhard im Salvatorkolleg  
Alberloch anrufen: Tel. 05573 /  
82112-14 o Fax. 05573/82112-27

## Wie Licht in der Nacht

von Johannes Ortner

Von fern erinnert das Bild an eine Laterne in schneebblauer Nacht. Ein warmes, lockendes Bild – wie die Weihnacht selbst. Da kommt „das wahre Licht in die Welt“, sagt das Festtagevangelium. In eine Welt, die kühl und ablehnend reagiert.

Was auf den ersten Blick blau wirkt und kühl, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als höchst lebendig und einladend: In der oberen Bildhälfte verkünden Engel die Frohe Botschaft der Weihnacht und schirmen und schützen das heilige Geschehen. In der unteren Bildhälfte werden die Engel geradezu handgreiflich: Sie führen und begleiten Menschen zur Krippe.



Keiner kommt dort allein an. Niemand kann Weihnachten für sich allein beanspruchen. Kein Mensch, auch keine Menschengruppe, kann das Christkind für sich behalten. Denn es ist „das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet“. Die Krippe, das „Weihnachtshaus“, ist ganz voll von Menschen, Engeln und Tieren. Für alle, wirklich alle, geht Glanz vom Jesuskind aus.

Was in der ersten Heiligen Nacht geschah, kann nicht verborgen bleiben. Das göttliche Licht war und ist nicht zu ersticken. Trotz seiner vermeintlichen Schwäche ist es verlässlicher als die Leuchtfeder der Großen, klarer als die Lichtblitze der Weisen und stärker als die Mächte der Finsternis.

Und das gilt auch für die Weihnacht 2007. Was wir verkündet bekommen und feiern, ist nicht nur unsere Sache. Wir empfangen „das Licht der Welt“, bekommen aufs Neue anvertraut und zugesagt, wer uns Orientierung gibt in Dunkelheit und Nacht, wer uns ermuntert, auch schwere Wege zu gehen, wer allein letzte Geborgenheit schenkt.

Das macht uns stark, im Licht zu leben. Das macht uns frei, gemeinsam mit anderen zu Jesus zu kommen. Das macht uns Mut, für andere Engel zu sein: sie achtsam mitzunehmen auf dem Weg zum göttlichen Kind.

## Adventmärkte 2007

Sa. 01.12. 18.00 -20.00Uhr

Verkauf von **Adventkränzen und Keksen** auf dem Schulplatz

So 02.12. ab 10.00 Uhr

**Adventmärkte auf dem Schulplatz**



Wir bieten wiederum unsere selbstgemachten Liköre, Kekse, Weihnachtsdekorationen, Basteleien, Handarbeiten und vieles mehr, zum Verkauf an. Der Reinerlös wird auch dieses Jahr der Kirchenrenovierung zu Gute kommen. Für das leibliche Wohl, sowie eine musikalische Umrahmung, ist gesorgt. Am Nachmittag wird die jüngsten Märktebesucher der Heilige Nikolaus besuchen.

**Wir würden uns über deinen Besuch freuen !!!**

Das Märkte-Team

**Information für alle Helfer und Bastler:**

Warenannahme am Donnerstag, 29.11.2007 von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Volksschulküche

---

## Kirchenrenovierung

Nach einem sehr intensiven Jahr, in dem wir unsere Kirche innen renoviert haben, ist nun ein Ende absehbar. Zurzeit werden die Kirchenbänke montiert und in weiterer Folge die frisch renovierten Hochaltäre. Den ganz genauen Einzugstermin werden wir in einem der nächsten Sonntagsgottesdienste verkünden.

Nun steht die Endreinigung der Kirche an und deshalb bitten wir euch um eure Mithilfe. Alle Personen, die uns helfen möchten, mögen sich bitte bei **Doris Heidegger (Tel.Nr.: 05573/ 83334 oder 0664/1520897)** melden.

Wir möchten uns hier auch nochmals sehr herzlich bei allen Spendern bedanken, die eine Patenschaft für ein Bild oder Kunstwerk übernommen haben. Viele Objekte haben einen Spender gefunden, doch besteht nach wie vor die Möglichkeit, sich mit einer Spende die Patenschaft für ein kleines Kunstwerk in unserer Kirche zu erwerben.

Auch für die Holzschlägerungen suchen wir noch Freiwillige, die bereit sind, uns zu helfen. Wir bitten alle, die noch eine Patenschaft übernehmen, oder uns bei der Holzschlägerung helfen möchten, sich bei **Gregor Heidegger (Tel.Nr.: 05573-85333 oder 0676/9313895)** zu melden.

Im Voraus ein herzliches Vergelt´s Gott!  
Der Pfarrkirchenrat Möggers



## Der Baumwollfaden und das Klümpchen Wachs

Es war einmal ein kleiner Baumwollfaden, der hatte Angst, dass es nicht ausreicht, so, wie er war: „Für ein Schiffstau bin ich viel zu schwach“, sagte er sich, „und für einen Pullover zu kurz. An andere anzuknüpfen, habe ich viel zu viele Hemmungen. Für eine Stickerei eigne ich mich auch nicht, dazu bin ich zu blass und farblos. Ja, wenn ich aus Lurex wäre, dann könnte ich eine Stola verzieren oder ein Kleid. Aber so?! Es reicht nicht! Was kann ich schon? Niemand braucht mich. Niemand mag mich – und ich mich selbst am wenigsten.“

So sprach der kleine Baumwollfaden, legte traurige Musik auf und fühlte sich ganz niedergeschlagen in seinem Selbstmitleid. Da klopfte ein Klümpchen Wachs an seine Tür und sagte: „Lass dich doch nicht so hängen, du Baumwollfaden. Ich hab' da so eine Idee: Wir beide tun uns zusammen. Für eine Osterkerze bist du zwar als Docht zu kurz und ich hab' dafür nicht genug Wachs, aber für ein Teelicht reicht es allemal. Es ist doch viel besser, ein kleines Licht anzuzünden, als immer nur über die Dunkelheit zu jammern!“



Da war der kleine Baumwollfaden ganz glücklich, tat sich mit dem Klümpchen Wachs zusammen und sagte: „Nun hat mein Dasein doch einen Sinn.“ Und wer weiß, vielleicht gibt es in der Welt noch mehr kurze Baumwollfäden und kleine Wachsklümpchen, die sich zusammentun.

---

## Seniorenachmittage

Ab dem kommenden Montag; den 03. Dezember 2007 veranstalten wir wieder einen Seniorennachmittag im Monat. In der Folge finden diese Nachmittage jeden 1. Montag im Monat statt. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren zu diesem gemütlichen Treffen ein.

1. Treffpunkt: Montag, 03. Dezember 2007, 14.00 Uhr  
Wo: Schulküche in der Volksschule Möggers

## Advent

– so hofft man – sei die Zeit für Stille. Die dunkle Jahreszeit lädt dazu ein, zur Ruhe zu kommen. Brennende Kerzen geben mehr als eine rührselige Stimmung, mehr als die Erinnerung an längst vergangene Kindertage, mehr als den Wunsch nach einer heilen Welt mit Tannenreisig und Duft nach Zimt und Orangen. Brennende Kerzen weisen auf das Licht hin, das Christus in die Welt gebracht hat – und das wir weiterverbreiten sollen: „Ihr seid das Licht der Welt“

Ein kleines Licht kann sehr viel beleuchten.  
Ein kleines Licht, das leuchtet, bietet Orientierung.

„Da wo Licht ist, da gibt es einen Weg.“  
Ein kleines Licht kann sehr wertvoll sein,

denn ein Licht in der Dunkelheit wirkt anziehend und gibt Mut: „Da wo Licht ist, da ist Leben.“

Ein kleines Licht kann einen ganzen Raum erhellen.  
Ein kleines Kerzenlicht wirkt heimelig und gibt Wärme.

„Da wo Licht ist, da fühle ich mich sicher und geborgen.“

Wir können füreinander kleine Lichter sein und einander Orientierung, Mut, Sicherheit und Geborgenheit geben. So kann Christus durch uns Mensch werden.



---

## Kamerun „afrique en miniature“

Eindrücke und Bilder von meiner Arbeit in einem kamerunischen Buschkrankenhaus und einer Reise quer durchs Land. Mit diesem Abend möchte ich mich für Eure Spenden bedanken, besonders bei der Feuerwehr und der Heimatbühne.

Montag, 14 Jänner 2008, 20.00 Uhr  
im Seminarraum/Gemeindezentrum

Ich freue mich auf Euer Kommen

Kalb Petra

# Einladung zum Adventskonzert



des  
Musikverein Möggers  
musikalische Leitung: Reinhard Ellensohn

15.12.2007, 20:00 Uhr  
Kulturbühne Möggers

## Liebe Musikfreunde!

Der laufende Herbst stand bisher wie jedes Jahr um diese Zeit ganz im Zeichen der Vorbereitung auf unser traditionelles Adventskonzert. Reinhard Ellensohn studiert mit uns wieder ein anspruchsvolles Programm ein.

Damit uns die Probenarbeit im Herbst nicht zu eintönig wird, veranstalten wir für unsere Mitglieder und Ehrenmitglieder Ende Oktober schon seit einigen Jahren ein Weinfest bei Mennel's Metzger. Mit tollem Buffet und ausgezeichneten Weinen konnten wir wieder einen gemütlichen und kameradschaftlichen Abend in Buchans verbringen. Unser Dank gilt besonders unserem Fähnrich Wilfried, der uns stets mit den besten Tropfen verwöhnt.

Der Tod unseres geschätzten Paters Lorenz Müller unterbrach die Proben­tätigkeit heuer abermals. Wir durften unseren langjährigen und beliebten Pfarrer auf seinem letzten Gang begleiten und ihm an seinem Grab die Ehre erweisen.

Am 17.11. hielten wir unseren gemeinsamen Proben­tag ab, der vor allem der Einstudierung einiger schwieriger Passagen und der Förderung des Zusammenspiels in den einzelnen Registern dient. Die anstrengenden Proben wurden uns dank der fabelhaften Bewirtung durch unsere Marketenderinnen Barbara und Veronika versüßt und Fähnrich Wilfried sorgte dafür, dass uns die Kehlen nicht austrockneten. Den Abend ließen wir großteils mit einem Theaterbesuch bei der Heimatbühne Möggers ausklingen. Die Probenergebnisse konnten sich trotz der vereinzelt sehr langen Theaternacht bei der gemeinsamen Vollprobe am nächsten Vormittag richtiggehend hören lassen.

Wir freuen uns schon darauf unser Können beim Konzert am 15.12.2007 wieder vielen Besuchern präsentieren zu dürfen!

Aufgrund des kurzen Faschings ist uns heuer nur eine kurze Winterpause beschieden. Bald nach dem Konzert werden wir mit den Vorbereitungen für unseren Musikball am 18.01.2008 beginnen.

Beim Musikball 2008 dürfen wir ein Jubiläum feiern, denn wir führen nun zum 20. Mal unsere Hitparade auf! Das ist natürlich Anlass genug um uns diesmal etwas ganz Besonderes einfallen zu lassen:

Wir werden euch die besten und ausgefallensten Leckerbissen aus den TOP-3 Platzierungen der vergangenen Jahre präsentieren. Dazu haben wir auch wieder Mitwirkende aus den „Urzeiten“ unserer Hitparade eingeladen. Man darf also auf viele neue und alte Hitparadengesichter gespannt sein!

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Besucher beim Adventskonzert und auch beim Musikball im nächsten Jahr und wünschen euch allen einen ruhigen und besinnlichen Advent.

Euer Musikverein

## Einladung zum Musikball

am Freitag, 18.01.2008, ab 20:00 Uhr

Heuer veranstalten wir für Euch zum **20. Mal** die beliebte

### Hit Parade



mit den besten Leckerbissen aus den TOP-3 Platzierungen der letzten Jahre!

Für alle, die den Ballrummel nicht mitmachen möchten, sowie für Kinder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten führen wir unsere 20. Hitparade auch am Donnerstag, 17.01.2008, ab 20:00 Uhr auf.

Auf Euren Besuch freut sich der



Musikverein Möggers



Kranken- und  
Altenpflegeverein  
der Gemeinden  
Hohenweiler, Möggers,  
Eichenberg

## Personalveränderung



**Eva Thaler und Isabella Mödritscher begrüßen Gabriele Forster im Team.**

Seit August dürfen wir Gabriele Forster, diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester aus Lochau zu unserem Team zählen. Sie tritt an die Stelle von Sandra Fetz, welche sich zur persönlichen Weiterbildung entschieden hat.

Gabriele Forster hat die Ausbildung zur Diplom Gesundheits- und Krankenschwester von 1977 bis 1980 an der GKPS Bregenz absolviert. Von 1980 bis 1998 war sie im LKH Bregenz in den Abteilungen Interne, Anästhesie, Chirurgie und Gynäkologie tätig. Ihr pflegerisch-medizinisches Fachwissen hat sie während zehn Jahren Arbeit in den Ambulanzen – in denen alle Fachgebiete vertreten sind – vertieft.

Nach einer 9-jährigen Dienst-Pause (als Mutter) freut sich Gabriele Forster nun sehr auf den Wieder-Einstieg in die Pflege.

Der Kranken- und Altenpflegeverein Hohenweiler, Möggers, Eichenberg möchte sich hiermit bei Sandra Fetz für die tolle Zusammenarbeit bedanken und wünscht Gabriele Forster viel Freude in ihrem neuen Betätigungsfeld.



**Sandra Fetz mit Eva Thaler, Isabella Mödritscher und Obmann Erhard Milz  
beim Abschied**

## Gedenkspenden

Im Gedenken an die liebe Mutter

### Josefine Schwarzmann

durften wir von der Familie Robert und Renate Schwarzmann eine  
Spende von **100,—** entgegennehmen.

Im lieben Gedenken wurden von Hildegard und Klaudia Karlinger **10,-**  
gespendet.

Vielen Dank!

## Buenos Dias Mallorca

Die „Heimatbühne Möggers“ versetzte die Zuschauer mit dem Stück „Buenos Dias Mallorca“ bei den Vorführungen im November in heitere Urlaubsstimmung.

Den Erlös der Premieren-Vorführung stellt die „Heimatbühne Möggers“ jedes Jahr einem Sozialen Projekt zur Verfügung. Dieses Jahr überraschte Josef Eienbach im Anschluss an eine Vorführung den Vorstand des Kranken- und Altenpflegevereines, Erhard Milz. Er rief ihn nach einer Aufführung auf die Bühne und überreichte dem erstaunten Obmann die enorme Spendensumme von

**1.200,—.**

Der Krankenpflegeverein möchte sich auf diesem Wege bei der Heimatbühne Möggers und allen Zuschauern der Premieren-Vorstellung bedanken!



Walter Heidegger und Josef Eienbach von der Heimatbühne Möggers bei der offiziellen Übergabe der Spende an Erhard Milz, Laura Ennemoser und Martina Bechter vom Krankenpflegeverein

## Raiffeisenbank Leiblachtal

### Mit.Einander ausgehen und Mit.Einander Spaß haben

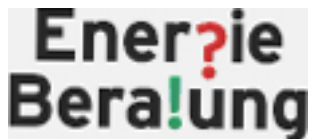
Speziell für ihre Mitglieder und Kunden hat die Raiffeisenbank Leiblachtal am 11. Oktober 2007 das „Vorarlberger Volkstheater“ ins Leiblachtal geholt. Das Interesse war riesengroß, und so konnte sich Vorstand Hubert Gieselbrecht bei der Begrüßung über ein ausverkauftes Haus freuen.

Auf der Showbühne im Hokus in Hohenweiler aber boten die allseits bekannten Vorarlberger Kabarettisten Stefan Vögel, Gabi Fleisch, Jörg Adlassnigg und Maria Neuschmid in „Best of: Grüß Gott in Voradelberg“ ein Programm der Extraklasse. Szenen aus dem Alltagsleben eines „körigen Vorarlbergers“ begeisterten die über 400 Besucher aus allen Gemeinden der Talschaft.

Dieser Abend war jedenfalls wieder ein ganz besonderes Schmankerl im abwechslungsreichen Raiffeisen-Veranstaltungskalender. Unterhaltung pur auf der Bühne und im Anschluss ein kleiner Umtrunk! Da bot sich außerdem noch die vielfach willkommene Gelegenheit zu Begegnungen mit den Mitarbeitern aus allen fünf Bankstellen der Raiffeisenbank Leiblachtal sowie den beiden Vorständen Dir. Gustav Kathrein und Hubert Gieselbrecht, und dies einmal ganz privat und in ungezwungener Atmosphäre. Alle waren sich einig: „Mitglied bei der Raiffeisenbank Leiblachtal zu sein, ist doch etwas Besonderes!“



Auch aus Möggers waren Mitglieder und Kunden bei diesem Event dabei.



## Energieberatung Leiblachtal

### **Energieberatung - guter Rat für alle Bauleute.**

Das Energieinstitut Vorarlberg bietet in Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Leiblachtals seit vielen Jahren zwei Arten von regionalen Energieberatungen an.

Zeit diese wieder einmal vorzustellen:

Die kostenlose Sprechstundenberatung beantwortet allgemeine Fragen über Energie-Themen im Wohnbereich. Sie gibt Ratschläge für richtiges Vorgehen. Ihre Energieberater\*innen, Frau Uli Alfons, Michael Stabodin und Jürgen Ulmer, informieren Sie gerne über weitere wichtige Ansprechpartner und die richtige Vorgehensweise bei der Umsetzung für ökologische Neubauten und Sanierungen in Zusammenhang mit der neuen Wohnbauförderung. Dabei werden auch einfache Berechnungen durchgeführt (U-Werte und Gebäudeheizlast) und Sie können sich über die verschiedenen Heizsysteme informieren. Broschüren und Dämmstoffmuster ergänzen das Angebot. Wenn Sie Fragen haben wenden Sie sich an:

Herrn Erhard Ploss, Gemeindeamt Lochau, Tel.: 05574/ 42 168-12

Die Vorortberatung beinhaltet neben der Besichtigung des Wohngebäudes, eine Beurteilung der thermischen Qualität und des Energieverbrauches. Vorschläge für deren Verbesserung werden ausgearbeitet, spezielle energietechnische Fragen beantwortet, macht Angaben für eine sinnvolle Dämmstärke, berät zur thermischen Qualität von Fenstern und gibt Hinweise für Fachleute und das weitere Vorgehen für die Heizwärmebedarfsberechnung. Bei dieser Beratung muss vom Energieinstitut ein geringer Selbstbehalt eingehoben werden. Frau Verena Schneider, Energieinstitut Vorarlberg: Tel.: 05572/31202-60, E-Mail: verena.schneider@energieinstitut.at informiert Sie gerne.

Die Beratungen konzentrieren sich auf Wohngebäude und beschränken sich auf das Thema Energie und ökologische Bauweise. Sie sind produktneutral und beinhalten eine U-Wert Berechnung der einzelnen vorhandenen Bauteile und eine grobe Abschätzung der Gebäudeheizlast. Nicht enthalten sind umfangreiche energietechnische Berechnungen wie die Erstellung eines Gebäudeausweises oder eine Raumheizlastberechnung für die Dimensionierung der Heizkörper.

Außerdem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Sprechstunden der regionalen Beratungsstelle ab 1. November 2007 wieder im **Gemeindeamt in Lochau** stattfinden. Hier befindet sich ein Parkplatz direkt hinter dem Gemeindeamt. Die Sprechstunde findet außer in den Schulferien jeden Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr statt.

Ihr Energieberatungsteam



Uli Alfons



Michael Stabodin



Jürgen Ulmer



## Familiengerechte Gemeinde: Bücherei – Spielothek

Am Sonntag, 2. Dezember 2007 besteht im Rahmen des „Adventmärkchles“ die Möglichkeit, **gebrauchte, gut erhaltene Bücher und Spiele** für die Adaptierung der Schulbücherei und eine zu einem späteren Zeitpunkt einzurichtende Bücherei abzugeben.

Abgabeort: Aula der Volksschule



## 360card

Für alle Jugendlichen von 14 – 20 Jahren besteht die Möglichkeit, eine 360card beim Gemeindeamt zu beantragen. Mit dieser Karte gibt es viele Vergünstigungen.

Komme einfach mit einem Passfoto ins Gemeindeamt.

Aktuelle Winterangebote unter [www.360card.at](http://www.360card.at).

## Wann - Was - Wo - Wer .....

### Dezember 2007

- Sa.01.12. 18.00-20.00h Verkauf von  
Adventkränzen und Keksen
- Sa.01.12. JHV Seilziehclub Möggers  
Dorf FW Garage
- So.02.12. 10.00h Adventmärkte  
Volksschule Möggers
- Sa.08.12. 20.00 h Adventskonzert  
Singgemeinschaft in der  
Pfarrkirche Eichenberg
- Sa.15.12. Konzert des Musikvereines  
Möggers in der Kulturhalle
- Di.18.12. 07.30 h. Schülergottesdienst  
im Advent  
19.30h Versöhnungsfeier
- Sa.22.12. 18.30h Beichtgelegenheit
- Mo.24.12. 16.00h Krippenfeier  
22.30h Christmette
- 26.-30.12. Schikurs des SC Möggers
- Mo.31.12. 19.30 h Jahresdankes-  
gottesdienst

### Jänner 2008

- Fr.04.01. JHV Heimatbühne Möggers
- Sa.05.01. JHV Feuerwehr Möggers

- Mo.14.01. 20.00h Vortrag Kamerun  
Petra Kalb Gemeindehaus
- Do.17.01. Hitparade Musikverein
- Fr.18.01. Musikball mit den  
Partyjägern
- Sa.26.01. Schiball und  
Vereinsmeisterachft

### Februar 2008

- Fr.01.02. Seniorenfasching
- Fr.01.02. Feuerwehrmaskenball mit  
den Kreuzbichlern
- Di.05.02. Kinderfasching
- Di.19.02. Vortrag Prim Haller in  
Lochau
- Mi.27.02. Vortrag „Wie erziehe ich  
mein Kind“ in Hohenweiler

### März 2008

- Mo.03.03. Vortrag „Brauchen Kinder  
Ängste“ im Gemeindehaus  
Möggers
- Do.13.03. Vortrag „, Wenns im Leben  
schief läuft“
- Fr.28.03. JHV Krankenpflegeverein  
in Möggers

---

#### **Impressum: Herausgeber und Medieninhaber**

Gemeinde Möggers

#### **Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:**

Bürgermeister Georg Bantel

#### **Textbearbeitung und Graphik**

Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moeppers.at) Druck: Gemeinde Möggers

**Verlagspostamt** 6900 Bregenz

---

### **Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGER AKTUELL"**

**Textbeiträge sollten bis spätestens 20.01.2008 beim  
Gemeindeamt mit E-Mail josef.eienbach@aon.at abgegeben sein.**